

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

9.6.1870 (No. 155)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 9. Juni

1870.

## 3.2. Bekanntmachung.

Nachdem durch staatliches Gesetz vom 21. Dezember 1869 die bürgerliche Eheschließung, vom 1. Februar d. J. an, einem eigenen staatlichen Standesbeamten übertragen worden ist, hat der evangelische Oberkirchenrath in einem kirchlichen Gesetz vom 20. Januar d. J. verordnet, daß jeder kirchlichen Trauung noch eine feierliche Verkündigung im öffentlichen Gottesdienste an dem Orte der kirchlichen Trauung vorangehen solle.

Wir machen unsere evangelischen Gemeindeglieder auf diese Bestimmung aufmerksam, damit Hochzeitsleute ihre beabsichtigte kirchliche Trauung so rechtzeitig dem betreffenden Geistlichen anzeigen, daß dieser noch die einmalige Verkündigung in der Kirche vorher veranlassen kann. Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Der evang.-protest. Kirchengemeinderath.  
Lh. Roth.

## Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Liebesgaben haben wir empfangen:

**Für das Diakonissenhaus:** von Ungenannt 30 fr.; von Ungenannt für arme Kranke 7 fl.; von Hrn Metzgermeister Fr. 1 fl. 30 fr.; von Hrn. Johann Better in Friesenheim 3 fl.; von Ungenannt 10 fl.; von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin Hohenlohe-Langenburg 26 fl. 30 fr.; von G. A. E. Pf. in G. 1 fl.; von der seligen Frau Lilienwirth Doll dahier 50 fl.; von Friesenheim 1 Partie Eier und Darrroß, 1 Flasche Kirschwasser und 4 Pfund Butter; von Finkenheim 1 Sack Kartoffeln und 2 Sester Gerste; von Deutschneureuth 2 Säcke Kartoffeln.

**Für das Kinderkrankenhaus:** von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von dem Kreuzerverein für innere Mission Jahresbeitrag zum Freibett 60 fl.; durch Hrn. Stadtpfarrer Zittel aus dem Opferbeutel 1 fl.; von Gustel und Alex für's Freibett 2 fl.; von Hrn. Hof-Schauspieler Lange verschiedene Spielsachen.

**Für den Schwesternfond:** von der evang. Diakonissenanstalt Frankfurt a/M. 200 fl.; von Hrn. W. G. am Geburtstage, den 5. Mai 1870 7 fl.; von Margarethe Göttler 18 fr.; von Fr. Rosenleher 5 fl.; von Herrn Bäcker Bauer 1 fl.; von Herrn Ettlinger 23 fl.

Wir danken für diese Geschenke herzlich.  
Karlsruhe, den 6. Juni 1870.

Verwaltungsrath.

## Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verlebten Großh. Ober-Auditors Hermann Friedrich Rüttiger dahier eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche längstens bis zum **16. Juni d. J.** dem Unterzeichneten einzureichen, widrigenfalls dieselben bei der Verlassenschafts-Auseinandersetzung unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 7. Juni 1870.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

## Lieferungsbegebung.

2.2. Die unterzeichnete Stelle hat auf dem Commissionswege in Lieferung zu vergeben:

- 6045 Tornister,
- 5707 Tornisternadeln,
- 6017 Paar Tragriemen,
- 5975 Leibriemen,
- 5946 Leibriemenschloß mit Haken,
- 5934 Mantelriemen,
- 6060 Brodbeutel,
- 40 Säbeltrödeln, silberne,
- 888 " " wollene,
- 4915 Patronentaschen (2310 linke und 2605 rechte),
- 5810 Gewehrriemen,
- 5580 Mündungsdeckel,

- 4436 Kornkappen,
- 5809 Bisirkappen,
- 5810 Reservetheilbüchsen, blecherne,
- 5810 Fettbüchsen, blecherne,
- 9 Bataillonstambourstöcke,
- 10 Banderollen,
- 120 Trommeln,
- 240 Trommelstöcke,
- 120 Trommelriemen,
- 120 Trommelscheeren,
- 120 Trommelstocktaschen,
- 120 Kniefelle,
- 40 Pfeifen,
- 40 Pfeisensfutterale,
- 40 Signalhörner,
- 40 Signalhornriemen.

Muster und Lieferungsbedingungen sind auf die seitiger Kanzlei bis zum **15. Juni d. J.**, Früh 9 Uhr, einzusehen, bis wohin die betreffenden Angebote versiegelt und portofrei einzureichen sind.

Karlsruhe, den 1. Juni 1870.

Großh. badische Zeughaus-Direktion.

## 3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Großh. Geh. Rathes und Leibarztes Dr. Ferdinand Buchegger, Marie, geb. Preis dahier, wird die Versteigerung der Fahrniße gegen baare Bezahlung in ihrer Wohnung Nr. 2 der

Lindenstraße in nachstehender Reihenfolge fortgesetzt:

**Donnerstag den 9. Juni d. J.,**

Vormittags:

mehrere Betten, sämtliches Schreinwerk, welches sich in den Zimmern zu ebener Erde befindet.

Karlsruhe, den 6. Juni 1870.

Großh. Notar **Grimmer.**

## 4.4. Versteigerung

von Damenpaletots, Tuchwaaren, Herrenkleidern, 30,000 abgelagerten Bremer- und Sabanna-Cigarren, Bordeaux- und Ungar-Weinen in Flaschen, goldenen und silbernen Uhren, Pendules, Wanduhren, Beckern, Opernguckern, Fernröhren, Fächern, Baumwolle, Unterhosen

**Donnerstag den 9. Juni,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im Steigerungslokale des Gasthauses zur **Goldenen Waage** dahier, wozu ich ergebenst einlade.

Sämmtliche Artikel sind preiswürdig und werden bis zum Versteigerungstage noch courante Waaren zum Mitverkauf angenommen.

**H. Landmesser,** Geschäftsbagent.

## Pferdeversteigerung.

**Montag den 13. Juni 1870,**

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Gasthause zum Goldenen Karpfen dahier zwei vertraute Chaisenpferde, braune Wallachen ohne Abzeichen, unter den üblichen Bedingungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

3.2. **Serrenschmidt,** Gerichtstaxator.

## Graben. Torfverkauf.

3.2. Aus dem ärarischen Torflager bei Neuborf kann wieder guter, trockener Torf zu folgenden Preisen bezogen werden:

Stechturf I. Klasse 1000 Steine für 3 fl.,  
Stechturf II. Klasse 1000 Steine für 2 fl. 30 fr.

Der Fuhrlohn beträgt für 1000 Steine bis Karlsruhe 1 fl. 8 fr. Weniger als 2000 Steine werden nicht abgegeben. Bestellungen wollen in Bälde bei mir gemacht werden.

Graben, am 1. Juni 1870.

**Wenzler,** Bezirksförster.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

Fasanenstraße 8 ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend aus 4 Zimmern nebst einer Mansarde u. s. w., auf kommenden 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 15 eine Stiege hoch.

\* Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Seitengebäudes.

Wich.  
Brey

*Laubheimer*  
*Langstr.*  
*193*

**Wohnungen zu vermieten.**

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine hübsche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und dem übrigen Zugehör ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten: Müppurrer Chaussee 14.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Amalienstraße 12, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

\* Einige schöne Zimmer im zweiten Stock in der neuen Waldstraße sind auf Ende Juli oder 1. August möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Das Nähere Blumenstraße 5 parterre.

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern wird auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Desfallsige Offerten werden Langenstraße 77 entgegen genommen.

\* Ein einzelner Herr sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, im untern oder zweiten Stock, auf 23. Juli zu mieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im zweiten Stock.

*J. Mayer*  
*3 Ci*

**Gesuch.**

Für einen Handlungslehrling wird in einer Familie Kost und Wohnung gesucht. Anerbietungen werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Es wird sogleich ein Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Hirschstraße 42 im Seitenbau.

\*2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet eine Stelle auf nächstes Ziel: Spitalstraße 25 im zweiten Stock. Eingang links.

\* Langenstraße 140, im 2. Stock des Seitengebäudes, wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und puzen kann.

*D. M. ...*

\*1. Auf Johanni wird ein reinliches, sittliches Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und puzen kann. Näheres Schützenstraße 20 eine Stiege hoch links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und nähen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere ebenfalls allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Bahnhof-Restaurations III. Klasse.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße 80.

**Hauptagenten-Gesuch.**

3.3. Eine deutsche Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend einen thätigen und gewandten Hauptagenten. C. Schmitt, Franko-Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Aufforderung.**

Vor etwa 8 Monaten gab ein Diener einer fremden Herrschaft in Heidelberg bei einem biesigen Zingießer oder Blechnermeister einen Theekessel von Britannia-Metall zur Reparatur. Derjenige Herr Meister, welcher denselben in Verwahrung hat, wird gebeten, es im Kontor des Tagblattes anzuzeigen.

**Maschinen-Näherinnen-Gesuch.**

2.1. Geübte Näherinnen, welche Maschinen besitzen und die in Anfertigung von Flanellhemden bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung bei

Gehr. Wombert, Langenstraße 148.

**Stelleantrag.**

\*2.2. Eine Schenkammer wird gesucht und kann sogleich eintreten: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 zwei Stiegen hoch. — Ebenfalls sind 2-3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten und können sogleich oder bis 1. Juli bezogen werden.

**Fellmeth & Bergmann,**

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,  
Dessert-Bonbons, Bonbonlièren, Jva-Liqueure,  
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure  
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

3.3. Die seit einer Reihe von Jahren im Hause innerer Zirkel 27 betriebene Colonialwaaren- und Cigarrenhandlung habe ich in das Haus des Herrn Fabrikanten Dessart, Karl-Friedrichstraße 22 (Eingang Erbprinzenstraße), verlegt und bitte um geneigte Erhaltung des mir bisher bethätigten Wohlwollens.

Gustav Jost.

**Glacé- u. Dänischleder-Handschuhe**  
in bekannter vorzüglicher Qualität

ist eine frische Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt.

Ludwig Oehl,

2.2. Langenstraße 177.

**Musverkauf.**

Da ich mit dem Umbau meines Ladens längstens Ende dieses Monats beginne, so verkaufe ich untenverzeichnete Gegenstände, um damit gänzlich aufzuräumen, zu Fabrikpreisen aus:

schwarze und farbige Tuche und Buckskins, Thybet, Orleans, Doppel-Lustres, Kleiderstoffe, Flanelle, Victoria-Rockzeuge, halbwollene Hosengeuge und Cassinets, Baumwollzeuge, Bettzeuge, Barchente und Leine-Drille, achtfarbige Blandrucks und Cattune, rohe, gebleichte und gefärbte Baumwolltuche, Shirtings und Leinen, Taschentücher, Halstücher u. u.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

P.S. Aeltere Kleiderstoffe, Ankaufspreise 14 und 20 fr., jetzt 8, 12 und 14 fr. die Elle.

**Gefunden.**

4.2. Gefunden wurde ein **Notenheft**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe, abgeben.**

\* **Frau Lazarus aus Bruchsal.**  
**Gründlichen Schreib-Unterricht** erteilt  
**Wilh. Hoffmann,**  
Lehrer der Kalligraphie,  
Jähringerstraße 45.

**Privat-Bekanntmachungen.**

6.3. Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz von Fahr hierher verlegt.  
**Max Weill, prakt. Arzt,**  
vorderer Zirkel 7.  
Sprechstunden: täglich von 2—4 Uhr.

**Aufforderung.**

\*2.2. Hiermit ersuche ich Diejenigen, die noch Forderungen an mich zu machen haben, ihre Rechnungen baldigst **Amalienstraße 75** im zweiten Stock einzureichen, da ich baldigst Karlsruhe verlasse.

**J. Melms, Rentier.**

**Rheinsalm**

stets vorrätzig und billig bei  
**C. G. Frey,**  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,  
Hirschstraße 23.

12.8. **!!TOLMA!!**

das allerneueste, beste und sicherste Mittel zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopf- und Barthaare ist unter allen bis jetzt existirenden Haarwuchsmitteln einzig und allein als reell befunden worden und ist Jedem, der auf die Schönheit des Haares Werth legt, angelegentlichst zu empfehlen. Sie gibt dem ergrauten und roth gewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt und befördert überraschend den Haarwuchs, was durch Zeugnisse bestätigt ist.

Preis einer Flasche 1 Thaler = 1 fl. 45 kr.

Haupt- und Versendungsdepôt für ganz Europa bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

**Wiener Glacé-Handschuhe**

mit 1 und 2 Knöpfchen

in ganz vorzüglicher Qualität und zu billigem Preise empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 177.

**Zu bedeutend herabgesetzten Preisen**

beabsichtige ich, mein bestens und mit dem Neuesten assortirtes Lager in sämtlichen **Leinen- und Weißwaaren, Singeries, wollenen Kleiderstoffen, Jacoats, Percals, Confections und Nouveautés** zu verkleinern, und empfehle dieselben zur gefälligen Ansicht.

**N. L. Somburger,**

Langestraße 203.

**Strohutfabrik Carl Otto Wolber**

(früher **H. Orleans**), Herrenstraße 44.

Mein reichhaltiges Lager in **Strohbüten, künstlichen Blumen und Federn**, sowie meine neue Einrichtung zum **bleichen, färben und modernisieren getragener Hüte** empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

4.1. Ich verkaufe während der Messe unter **Fabrikpreisen:**  
von **grauem Steingut:**

**Wasserkrüge, Weinkrüge, Bierkrüge, Del- und Sutterkrüge,**

**Schmalzhäfen, Eßigfäßchen, Senf- und Obsthäfen, hermetisch verschlossene Obsthäfen;**

von **feuerfestem Kochgeschirr:**  
**große runde und ovale Casserollen, große Fleischöpfe,**

**Kugelhupfformen, Bratpfannen, Eierpfannen etc. etc.**

**Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.**

Die Möbelhandlung von **M. Rentlinger**, Kronenstraße 10, empfiehlt vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: **Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohhühle jeder Façon, ovale und edige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Kost.**

Mein Spiegellager ist durch frische Zusendungen vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

**Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft**  
von **C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

**Barterzeugungstinctur,**  
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten  
in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu  
erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

**F. X. Weißbrod.**

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der  
Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70  
Boulevard Magenta.

**Wachte Krankenheiler.**

**Jodsoda-Seife** als ausgezeichnete Toi-  
letteife,

**Jodsodaschwefel-Seife** gegen chro-  
nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-  
ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen,  
Geschwüre (selbst bössartige und syphi-  
litische), Schrunden, namentlich auch  
gegen Frostbeulen,

**Verstärkte Quellsalz-Seife** gegen  
veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.  
Depôt bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

**C. G. Schornreichs,**

Hoflieferanten in Stuttgart,

berühmte **Möbelpolitur**, womit Jedes  
seine Möbel wieder neu herstellen kann, ferner  
**Anstreichpolitur** für Friesen, Möbeln,  
Fenster, Treppen, Carreauböden etc. empfiehlt  
auf's Beste.

6.2.

**F. X. Weißbrod.**

8.3. Auf das vortreffliche Mittel **Pul-  
cherin** gegen Sommersprossen und Miteffer  
wird aufmerksam gemacht.

Bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe  
und Herrn **K. Fürstfeld** in Mann-  
heim zu haben.

**Holländisches Waschpulver**

für Wäsche

von **Carl Ziegler** in Stuttgart,  
von anerkannter Güte womit 40-50%  
Seife erspart, Soda und Lauge nicht  
angewendet werden, und das der Wäsche  
eine dauernde Weiße gibt, gleichzeitig vor  
zu früher Zerstörung bewahrt, ist zu haben  
in Paketen à 9 und 15 fr. bei

**F. X. Weißbrod.**

**Bodenwische und Boden-  
wischsingredienzen**

empfehl

**Conradin Haagel,**

Großh. Hoflieferant.

**Dänische Handschuhe**

für Damen: mit 1 Knopf à 42 fr. das Paar  
für Herren: " 2 Knöpfen à 54 fr. " "

für Herren: " 1 Knopf à 54 fr. " "  
empfehl

**Ludwig Oehl.**

**Handschuhwascherei und Färberei.**

Langestraße 62. im Laden, werden täg-  
lich alle Sorten Handschuhe sehr schön und  
geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben  
gefärbt.

**Großer Mess-Bazar.**  
Größtes und billigstes sich hier zur Messe befindliches Lager von  
**Schreibmaterialien**  
Die Bude befindet sich in der Schloßreihe, Theaterseite,  
Bude 86, und ist kenntlich an obiger Firma.

**Preis-Courant.**

Für 3 fr.	12 Stück Federhalter.	Für 18 fr.	144 Stück beste Stahlfedern, für Schulen passend, von Schul- männern empfohlen.
" 3 "	2 Stangen fein roth Siegellack.	" 18 "	100 Stück beste blaue Brief- couverts in Postgröße von vorzüglicher Qualität.
" 3 "	1 Stange extra fein roth ditto.	" 24 "	20 Stangen fein roth Siegel- lack in Carton (1 Zoltpfund).
" 3 "	25 Stück feine weiße gummirte Couverts.	" 24 "	144 Stück beste Correspondenz- federn, für Herren Kaufleute passend.
" 3 "	1 Notizbuch mit reicher Ver- goldung.	" 30 "	1 Dgd. beste engl. Ultramarin- Blaustifte bester Qualität.
" 3 "	25 Stück gelbe amerif. Couverts.	" 30 "	100 Stück allerfeinste Briefcou- verts, glacirt, d. h. innen farbig.
" 6 "	24 Bogen bestes englisches Brief- papier in Belin, gerippt und linirt.	" 30 "	1 Photographiealbum in achtem Chagrinkleber zu 26 Bildern, mit eleganter Pressung, achtem Goldschnitt und vergoldetem Schlosse.
" 6 "	1 feines größeres Notizbuch in reicher Vergoldung.	" 36 "	1 Photographiealbum zu 26 Bildern in achtem Chagrin- leder und eleganter reicher Elfenbeinverzierung.
" 6 "	12 Stück Federhalter, bessere Sorte.	" 30 "	1 compl. Schablonenkasten zum Zeichnen der Wäsche, ent- haltend das ganze Alphabet, Zahlen, Rapf, Farbe und Pinself.
" 6 "	1 Patent-Bleistift zum Schrau- ben (sog. Crayon).	" 54 "	1 ditto in höchst eleganter Aus- stattung.
" 9 "	48 Bogen feines Briefpapier.	" 42 "	1 Dgd. beste engl. Blau- und Rothstifte.
" 9 "	12 Stück achte Faberbleistifte.	" 54 "	1 Photographiealbum zu 50 Bildern in achtem Chagrin- leder, höchst elegant
" 9 "	24 Bogen aller schwerstes engl. couleurtes Briefpapier, sortirt in 4 Farben, grün, rosa, chamois und lila.	" 54 "	1 Figuren-Schablonenkasten für Kinder (Bettinnen, Jagd, Soldaten, Thiere), enthaltend 12 Schablonen, Farbe, Rapf, Pinself etc., nette Unterhaltung für Kinder.
" 9 "	25 Stück allerfeinste couleurte Briefcouverts, dazu passend und in denselben 4 Farben sortirt.	" 1 fl. 30 fr.	1 Ries von 480 Bogen feines Briefpapier in blau oder weiß, linirt oder quadrirt.
" 9 "	144 Stück gute Stahlfedern.	" 1 fl. 30 fr.	1000 Stück gelbe amerif. Couverts in guter Qualität.
" 9 "	1 Stück acht amerif. Bleistift- und Tinten-Gummi in Holz gefaßt.		
" 12 "	24 Bogen allerbestes englisches Briefpapier in lausm. Quart- format linirt und quadrirt.		
" 12 "	100 Stück feine weiße gummirte Couverts.		
" 12 "	100 Stück gelbe amerif. Couverts.		
" 15 "	1 Zoltpfund braunen Postlack in bester Qualität (10 Pfd. für 2 fl. 15 fr.).		
" 15 "	100 Stück weiße und gelbe Brief- Couverts, Postgröße, in schwerer Qualität.		
" 18 "	1 Pfund brauner Bureauack in ausgezeichneter Qualität (10 Pfund für 2 fl. 30 fr.).		
" 18 "	12 Stück feine Zeichenbleistifte.		

Ferner: Allergrößtes Lager von Stahlfedern und Haltern, für eine jede Hand passend,  
von den billigsten bis zu den besten Sorten, ebenso alle Sorten Blei-, Blau-, Roth-  
Postellstifte, Patentstifte etc.  
Großes Lager von den verschiedensten Sorten Briefpapieren und Couverts,  
Preise pro Ries (resp. pro. Mille) ganz besonders billig.  
Photographie-Albums in reichster und geschmackvollster Auswahl, in allen  
Größen zu den billigsten Fabrikpreisen.  
Circa 500 Pfund diverse Siegellacke in braun, roth und allen Farben  
u. allen Qualitäten pro Pfund von 15 fr. bis 4 fl., in größeren Partien entsprechend billiger.  
Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme des Betrages prompt effectuirt.  
Wiederverkäufer werden besonders auf diese seltene, günstige Gelegenheit zum  
Einkauf aufmerksam gemacht, und werden denselben bei Entnahme größerer Partien  
ganz besonders billige Preise gestellt.  
Dieser Verkauf befindet sich einzig und allein nur  
in der Schloßreihe, Theaterseite, Bude 86, und ist kenntlich an obiger Firma,  
worauf im Interesse des Publikums ganz besonders aufmerksam gemacht wird.



### Meine Niederlage von **Basler Unterjacken**

— aus Gesundheitscrepp —  
für Herren und Damen  
empfehle ich hiermit bestens.

**Leopold Weiß,**  
3.3. Friedrichsplatz.

### **Heinrich Mörch,**

3.3. Waldstraße 22,  
empfehlte seine selbstverfertigten  
**Nettschneidmaschinen,** in die  
Länge und in Scheiben zu schneiden,  
**Rudelschneidmaschinen,**  
**Bohnenabzieher,**  
**Bohnenstapler,**  
**Speiseschränke,**  
**Speiseglocken,**  
**Eischränke.**

#### Mittheilungen aus dem

### **Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 14 vom 4. Juni 1870.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**  
Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur  
Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1869  
betreffend.

#### Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

#### Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

#### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
gnädigst bewogen gefunden: unter dem 28. April d. J.  
die Residenten August Keiner bei dem Bezirksamt  
Konstanz und Karl Lesfore bei dem Bezirksamt  
Donauschingen zu Residiren zu ernennen; unter dem  
14. Mai d. J. den Residenten Leonhard Schott bei  
dem evangelischen Oberkirchenrath zum Residiren zu  
ernennen; unter dem 18. Mai d. J. der auf Coucath.  
Professor Heinrich Lang gefallenen Wahl zum Direktor  
der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1870/71  
die höchste Bestätigung zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
ferner anädigst bewogen gefunden: den Professor Wil-  
helm Jengeler am Gymnasium und der höheren  
Bürgerschule in Lehr zum Vorstand der höheren Bür-  
gerschule in Konstanz und den Lehramtspraktikanten  
Ludwig Sevin von Renneweier zum Professor an  
der gleichen Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
mit höchster Entschliessung vom 22. April gnädigst be-  
wogen gefunden, den von der Gemeinde Schmiedheim  
aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und  
präsentirten Pfarrer Martin Klumb in Ittersbach  
zum Pfarrer in Schmiedheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
mit höchster Entschliessung vom 22. April d. J. anädigst  
bewogen gefunden, den von der Gemeinde Ruffheim aus  
den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und  
präsentirten Pfarrermeister Carl Rod in Jugenhausen  
zum Pfarrer in Ruffheim zu ernennen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher  
Zeitung mitgetheilt.)  
**Befugungen und Bekanntmachungen der  
Staatsbehörden.**

Die Apothekerslizenz des Franz Kaver Unold von Hü-  
singen und des Julius La Fontaine von Karlsruhe  
betreffend.

#### Dienstverordnungen.

An der höheren Bürgerschule in Ettlingen die Stelle  
eines Vorstandes. — Die Gerichtsnotarstelle in Engen.

## **Während der Messe!**

Eine schöne Auswahl von marinirten Fischwaaren, als: neue Caviars (prima Waare),  
Aal-Roulade, Aal-Gelée, Bremer Bricken oder Neunaugen, Schottinen mit der feinsten Ge-  
würz-Sauce, russische Kron-Sardinen, ächte Christiania-Kräuter-Anchovis (diese empfehlend  
zum Reizen des Appetits), feinste ächte Heringe per Stück 3 fr.;

### **neue marinirte Ostsee-Heringe!!**

dieselben sind nach einer besonderen Methode sofort nach dem Fange frisch bereitet (nicht  
gesalzen), in getrockneter Sauce, von der ursprünglichen Zartheit des Fleisches, sechs Monate  
lang dauerhaft, empfehlend als vorzüglich fein schmeckende Delikatessen allen Restaurationen,  
Gasthöfen, sowie allen Haushaltungen.

### **Fischhändler Clemenz Gille.**

Stand: Eingang der Karl-Friedrichstraße, gegenüber dem vordern Zirkel.

In der Bude Nr. 48 wird, um das Lager zu räumen,  
eine große Auswahl **Stroh Hüte** neuester Façon unter dem  
Fabrikpreise verkauft:

Herrenhüte von 12 fr. bis 5 fl.,  
Damenhüte von 18 fr. bis 2 1/2 fl.,  
Knabenhüte von 12 fr. an.

2.1. Bude Nr. 48, Eingang der Kronenstraße.

### 6.3. **Gottfried Wagner,**

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und  
Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Eine Partie zurückgesetzte, das Paar zu 2 fl.

Die Bude befindet sich Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma.

## **Reise-Unfall-Versicherung.**

Prämie für je Tausend Thaler Versicherungssumme  
für 1 Monat 15 Silbergroschen,  
" 6 " 20 "  
" 1 Jahr 1 Thaler,  
" 3 " 2 "

Als Reise wird während der Versicherungsdauer jede Benutzung  
von Transportmitteln betrachtet, also auch die der Froschen oder  
Omnibuse in den Städten, die der Pferde auf Spazierritten, auf Ma-  
noevres, Exercitien u. dergl., jedoch nicht Wettrennen.

Die Policen werden bei der unterzeichneten Generalagentur an den Werktagen  
Vormittags von 8—12 Uhr,

Nachmittags von 1—5 Uhr auf deren Bureau, Jähringerstraße 98 parterre,  
sofort ausgefertigt. Karlsruhe, im Juni 1870.

Die General-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-  
Actien-Gesellschaft:

3.2. **Ernst Arheidt.**

Haupt- und Spezial-Vertreter werden unter günstigen Bedingungen angestellt.

## **Ruhr-Fettschrot und Brennholz**

empfehlte **Adolf Winter in Mühlburg**  
(Lager in Maxau a. Rh.)

Für Entgegennahme gef. Aufträge:

Herr R. Stumpf, Amalienstraße 11,

Herren A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins (nur für Kohlen).

### **Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**  
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Haasenstein & Vogler, Leipzig

**Zum Zeichnen auf Weißzeug.**  
 3.1 **Wetschafte, Briefstempel und Schablonen** aller Art, zum Zeichnen der Collis Buchstaben und Ziffern in allen Größen. Besonders empfehle ich kleine **Kupferschablonen** zum Zeichnen auf Weißzeug mit dazu gehöriger Farbe.

**Joseph Schmid,**

Stand, äußerer Zirkel, an der Ecke der Karls-Friedrichstraße.

Die bei mir bestellten Exemplare von **Beethoven's Fidelio, Clavierauszug, Pracht-Jubelausgabe, 18 Thlr.,**

liegen 2 Tage in meinem Geschäftslokal zur Einsicht auf.

**Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.**

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

5. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/4	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1,5"	Nord	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	28" 1,5"	"	"
6. Juni				
6 U. Morg.	+ 6	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	28" 1"	"	trüb

## Madame Chretien de Nancy,

Fabricant de Broderies à la main,

(ächt französische Handstickerei),

a l'honneur de prévenir les Dames de Carlsruhe qu'elle est arrivé pour la foire avec un très grand choix de Broderies, Lingeries, Trouseaux et Layettes et fait sur commande tout ce qui conserve son état.

**Theaterseite.**

**500 Stück Sonnenschirme neuester Façon,**

**Regenschirme in großer Auswahl,**

Sonnenschirme von 48 fr. an bis 7 fl.,

Regenschirme von 1 fl. 6 kr. an bis 10 fl.,

En-tous-cas,

En-ta-tête neuester Façon

staunend billig in der

3.1. **Bude Nr. 48, Eingang Kronenstraße.**

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass sich wieder wie seit einer Reihe von Jahren das durch Reellität und Güte der Waaren renommirte französische



## Schreibmaterialien-Lager

en gros et en détail

von **A. Löwenhaupt**

auf hiesiger Messe befindet. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern bei denselben anerkannt guten Waaren einen bedeutend billigeren Preis stellen zu können, wie Sie aus nachstehendem Preis-Courant ersehen werden.

### Preis-Courant.

60 Bogen Postpapier, mit beliebigem Namen gestempelt, 12 kr.

60 Bogen Briefpapier, gerippt, liniert und velin, weiss und blau und verschiedene Farben mit beliebigen Namen und Wappen 15 und 18 kr.

120 Bogen feinst Briefpapier mit 25 Couverts 48 kr.

25 Couverts, feinst farbig carrirt, 8 kr.

100 Briefcouverts, weiss und blau und gummirt, 12 kr.

100 Briefcouverts, weiss und blau und verschiedene Far-

ben, beste Qualität, gummirt, 24 kr.

60 Bogen Trauerpostpapier, gestempelt, 36 kr.

25 Trauercouverts 12 kr.

Stahlfedern per Gros (144 Stück) 9 kr.

Rothen Siegelack pr. Pfd. in 20 Stangen 30 kr.

Braunen Packlack pr. Pfd. 15 kr., bei 5 Pfd. 14 kr.

Für Herren Kaufleute empfehle ich folgende Artikel:

1 Ries — 480 Bogen gross Format-Papier mit ganzer Firma in Wasser-Zeichen-Schrift und erhabener Schrift gestempelt 2 fl. 30 kr.

Leinwand-Couverts zur Versendung von Werthpapieren, per 100 von 1 fl. 45 kr. an.

Couverts von Büttenpapier zur Versendung von Werthpapieren, per 100 54 kr.

Dienst-Couverts per 100 30 kr.

### 80,000 Brief-Couverts

in den courantesten Geschäfts-Formaten aus feinstem Postpapier, um damit einen schnellen Absatz zu erzielen, **pr. 1000 2 fl. 12 kr., früher 3 fl. 30 kr.**

1000 gelbe Briefcouverts, gummirt, 1 fl. 36 kr.

1000 weisse und blaue Briefcouverts, gummirt, 1 fl. 30 kr.

**Nr. 41** und bitte, um allen Irrthümern vorzubeugen, genau auf meine Firma und **Nr. 41** zu achten.

**A. Löwenhaupt.**

Hauptreihe, dem Eingang der Ritterstrasse gegenüber.

71.12

74.24



# Kalbs-, Hammel- und Schweineschinken,

gut geräuchert und gesalzen, Hammelfleisch nach norddeutscher Art geräuchert und gesalzen, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Mettwurst, Salami, Göttingerwurst, Bockfleisch, Hammels-Koulade, Schinkenwurst, Hyonerwurst, Preßwurst, Cervelat, Frankfurter Leberwurst u. s. w. empfiehlt

**August Wolf, Wurstler,**  
Kasernenstraße 8.

3.2.

## Schmidt & Eberwein,

Lager  
zu  
**Fabrikpreisen**  
in sämtlichen  
**Beleuchtungsge-**  
**genständen,**  
Heiz- u. Kochapparaten,  
sowie der nöthigen  
**Glaswaaren.**

20 Kreuzstraße 20,  
empfehlen ihr

### Stablissement

zur Herstellung von

## Gas- und Wasserleitungen.

Lager  
zu  
**Fabrikpreisen**  
in den verschiedensten  
**Apparaten**  
zur  
**Wasserleitung**

Preise billigt. — Solide Ausführung.

Wir haben in unserm Magazin Musteralbum für Gas- und Wasserleitungsapparate mit über tausend Nummern auf-  
liegen, nach welchen wir nicht vorräthige Gegenstände in kürzester Frist und zu Fabrikpreisen beschaffen können.

## Im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Direction Mr. Vidos de Kolta.

2.2.

Donnerstag, den 9. Juni 1870. — 8 Uhr präcis.

# Große Abend-Vorstellung

von

## Buatier aus Paris,

Schüler Robert Houdin's,

aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Experimental-  
Physik und neuesten Illusion.

Première Partie.

### Surprise. Prestige. Illusion.

1. Jongleries spirités.
2. Un double miracle, ou les extrêmes confondus.
3. La question du surnaturel.
4. Les effets merveilleux de la nouvelle Prestidigitation.
5. L'adresse arrivée à son apogée en deux coups.
6. Un voyage autour du monde.
7. La question du XIX. siècle.

Deuxième Partie.

### Physique amusante et chimie magique.

1. Tours de cartes de haute agilité.
2. Les esprits familiers.
3. Les sept couleurs du prisme.
4. Une surprise de premier choix.
5. Le choix dans les couleurs et leur multiplication.
6. Télégraphie magnétique.
7. Christophe Colombus.

Mr. Buatier wird sich bei seinem Vortrage der französischen Sprache bedienen.

### Eintritt für das Gesamt-Publikum.

Anfang 8 Uhr. Kasse-Eröffnung 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze: reservirter Platz 30 fr., nicht reservirter Platz 18 fr.

Die Direktion beehrt sich, die geehrten Mitglieder der Gesellschaft Eintracht und die Bewohner der Residenz Karlsruhe und Umgebung zu dieser Vorstellung höflich einzuladen.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.